

**Antwort der Verwaltung
Vorlage Nr.: 20210449**

Status: öffentlich

Datum: 10.02.2021

Verfasser/in: Frau de Lemos Amado

Fachbereich: Amt für Finanzsteuerung

Bezeichnung der Vorlage:

Strom- und Gassperren bei den Stadtwerken Bochum

Bezug:

Anfrage zur 2. Sitzung des Rates am 17.12.2020, TOP 4.2 – Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Rat, Strom- und Gassperren bei den Stadtwerken Bochum (Vorlage Nr. 20203152)

Beratungsfolge:

Gremien:

Rat

Sitzungstermin:

25.03.2021

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

Im Rat am 17.12.2020 wurde von der Fraktion DIE LINKE zu Strom- und Gassperren bei den Stadtwerken wie folgt angefragt:

1. Wie viele Gas- und Stromsperrungen wegen Zahlungsver säumnis hat es im Jahr 2020 bei den Stadtwerken Bochum gegeben? (Absolut und in Prozent aller jeweiligen Gas- und Stromkunden)
2. Wie viele Sperrandrohungen für Gas und Strom hat es im Jahr 2020 bei den Stadtwerken Bochum gegeben? (Absolut und in Prozent aller jeweiligen Gas- und Stromkunden)
3. Hat es bei den Kosten, die den Kund*innen für Strom- und Gassperren entstehen, Veränderungen gegeben? (Vgl. Mitteilung 20200205, Punkt 3)
4. Gibt es bei den Vorfeld-Maßnahmen zur Verhinderung von Zahlungsrückständen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr? (Vgl. Mitteilung 20200205, Punkt 4)
5. Hat es im Vergleich zum Vorjahr Veränderungen/Anpassungen beim Prozedere gegeben, bis es zu einer Sperre kommt? (Vgl. Mitteilung 20200205, Punkt 5)
6. Hat es im Vergleich zu den Antworten in Vorlage Nr. 20200205 Änderungen bei der Dauer der Stromabschaltungen und der Höhe der Zahlungsrückstände gegeben?

Die Stadtwerke Bochum antwortet wie folgt:

Zu 1. Wie viele Gas- und Stromsperrungen wegen Zahlungsverzögerung hat es im Jahr 2020 bei den Stadtwerken Bochum gegeben? (Absolut und in Prozent aller jeweiligen Gas- und Stromkunden)

Im Jahr 2020 wurden 2.298 Stromzähler (1,10% von 208.937 Stromverträgen) aufgrund von Zahlungsverzögerung gesperrt sowie 38 Gaszähler (0,05% von 74.049 Gasverträgen) aus dem gleichen Grund ausgebaut.

Im Zeitraum vom 16.03.2020 bis 30.06.2020 wurden aufgrund des Moratoriums der Bundesregierung keinerlei Nachkassierungen und Sperrungen vorgenommen.

Zu 2. Wie viele Sperrandrohungen für Gas und Strom hat es im Jahr 2020 bei den Stadtwerken Bochum gegeben? (Absolut und in Prozent aller jeweiligen Gas- und Stromkunden)

Im Jahr 2020 wurden 9.853 (3,48% aller Strom- und Gastarifverträge) Inkasso- bzw. Sperrankündigungen versendet.

Zu 3. Hat es bei den Kosten, die den Kund*innen für Strom- und Gassperren entstehen, Veränderungen gegeben? (Vgl. Mitteilung 20200205, Punkt 3)

Es hat - mit Ausnahme der gesetzlich angeordneten temporären Mehrwertsteuersenkung - keine Veränderungen gegeben.

Zu 4. Gibt es bei den Vorfeld-Maßnahmen zur Verhinderung von Zahlungsrückständen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr? (Vgl. Mitteilung 20200205, Punkt 4)

Es hat keine Veränderungen gegeben.

Zu 5. Hat es im Vergleich zum Vorjahr Veränderungen/Anpassungen beim Prozedere gegeben, bis es zu einer Sperre kommt? (Vgl. Mitteilung 20200205, Punkt 5)

Es hat keine Veränderungen gegeben.

Zu 6. Hat es im Vergleich zu den Antworten in Vorlage Nr. 20200205 Änderungen bei der Dauer der Stromabschaltungen und der Höhe der Zahlungsrückstände gegeben?

Es hat keine Veränderungen gegeben.

Anlagen: